

## Einladung

Zum Auftakt der 3. Brandenburgischen Hospizwoche laden die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO) und der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam (HPP) nach Potsdam ein. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unter dem Motto „Pflegen - Behandeln - Begleiten. Vom Miteinander am Lebensende“ den 8. Potsdamer Hospiztag veranstalten.

In Potsdam gibt es eine über mehrere Jahre gewachsene Anzahl von verschiedenen Institutionen und Initiativen, die im Hospiz- oder Palliativwesen arbeiten. Allen Beteiligten ist eines gemeinsam: Für die Bedürfnisse sterbenskranker Menschen und ihrer Zugehörigen da zu sein und ein würdevolles, selbständiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Um diesen Wunsch in die Praxis umsetzen zu können, benötigen wir eine Vernetzung ärztlicher, pflegerischer, psychosozialer und spiritueller Betreuung, Behandlung und Begleitung im ambulanten und stationären Bereich. Hierbei will der Hospiztag unterstützen. Er bietet ein Forum, sich mit Betroffenen, Trauernden, Ehrenamtlichen und fachlichen Kollegen auszutauschen oder neue Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus hält er abwechslungsreiche Vorträge, Workshops sowie ein kulturelles Angebot zum Thema bereit. Ist Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!

## Veranstalter

### Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO)

Gregor-Mendel-Straße 10-11, 14469 Potsdam  
Tel: 0331 2707172 Fax: 0331 2707171  
Mail: post@lago-brandenburg.de  
Web: www.lago-brandenburg.de

### Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam

Karl-Liebknecht-Straße 28, 14482 Potsdam  
Tel: 0331 6200250 Fax: 0331 6200251  
Mail: info@hospizdienst-potsdam.de  
Web: www.hospizdienst-potsdam.de

## Veranstaltungsort

**Treffpunkt Freizeit**  
Am Neuen Garten 64  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331 505860-0

## Programm

**13:00 – 13:15 Uhr Eröffnung**

### Begrüßung

PD Dr. med. Karin Koch  
Vorstand LAGO Brandenburg e. V., Potsdam

Frank Hohn

Träger Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Potsdam

### Grußwort

Elona Müller  
Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, Potsdam

**13:15 – 14:15 Uhr Einführungsvortrag**

### Ambulante und stationäre spezialisierte Palliativversorgung. Wo stehen wir und was sind die Perspektiven?

Dr. med. Barbara Schubert  
Leitende Oberärztin Palliativstation und Brückenteam im Krankenhaus St. Joseph-Stift, Dresden

**14:15 – 15:00 Uhr Pause**

**15:00 – 16:30 Uhr Workshops (1. Durchlauf)**

**16:30 – 17:15 Uhr Pause**

**17:15 – 18:45 Uhr Workshops (2. Durchlauf)**

**18:45 – 19:15 Uhr Zum Abschluss:**

### HOT DOCs - Improvisationstheater Potsdam



## Workshopangebot

Sie können an zwei der nachfolgend beschriebenen acht Workshops teilnehmen. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular zwei Wünsche sowie zwei Alternativen an. Welche der Workshops Sie besuchen können, erfahren Sie am Anmeldestand direkt am Tag der Veranstaltung. Wir teilen die Workshopplätze nach der Reihe der Anmeldungen zu.

### A Ethisches Handeln und medizinische Machbarkeit

Palliativteam, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

### B Ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen erzählen von ihren Erfahrungen in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Theresa Freimark, Ehrenamtliche, Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam

### C „Nur wer nicht ausgebrannt ist, kann Wärme geben.“ Selbstfürsorge - Vom guten Umgang mit sich selbst.

Gabriele Wolfram, Pflegefachkraft, Gesundheitscoach, Entspannungstrainerin, Panketal

### D Palliativkultur im Pflegeheim – Von Modellprojekten lernen

Dirk Müller, Projektleiter, Kompetenzzentrum Palliativ Geriatrie im Unionhilfswerk, Berlin

### E Patienten und Angehörige als Netzwerkpartner

Dr. phil. Anja Hermann, Psychoonkologin, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

### F Schmerz – Tut Sterben eigentlich weh? Der Einfluss der Psyche.

Dipl. Psych. Sabine Philbert-Hasucha, Lehrerin für Krankenpflege, Berlin

### G Kommunikation ohne Worte - Emotionen erkennen und beantworten

Astrid Steinmetz, Dipl. Soz. Päd.(FH), Dipl. Musiktherapeutin, Potsdam

### H Malthérapie – Trauerbewältigung für Angehörige

Monika Kasüsckke, Krebsbetroffene und Künstlerin, Berlin

**Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte an.**

Bitte mit  
0,45 Euro  
freimachen

Sie haben die Möglichkeit an zwei von insgesamt acht Workshops teilzunehmen. Bitte wählen Sie zwei aus (bitte ankreuzen). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, auch zwei Alternativen anzugeben:

		Wunsch (2x)	Alternative (2x)
<b>Workshop A</b>	Ethisches Handeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop B</b>	Ehrenamt in der Sterbebegleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop C</b>	Selbstfürsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop D</b>	Palliativkultur im Pflegeheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop E</b>	Patienten und Angehörige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop F</b>	Schmerz und Psyche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop G</b>	Kommunikation ohne Worte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Workshop H</b>	Malthérapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

LAGO Brandenburg e.V.  
Gregor-Mendel-Str. 10-11  
14469 Potsdam

## Anmeldung

### 8. Potsdamer Hospiztag 18. Juni 2010

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen:

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Anschrift:  privat  dienstlich

Institution (nur bei Angabe der dienstlichen Anschrift) \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Den Teilnehmerbeitrag werde ich umgehend / habe ich bereits auf das Konto 350 3000 320, MBS in Potsdam, BLZ 160 500 00 überwiesen. (Zutreffendes bitte unterstreichen)

.....  
Datum / Unterschrift

**Teilnahme Workshops: Karte bitte wenden!**

## Anmeldung

Melden Sie sich bitte mit beiliegender Karte an bei:

LAGO Brandenburg e.V.  
Gregor-Mendel-Straße 10-11  
14469 Potsdam  
Tel: 0331 2707172  
Fax: 0331 2707171  
E-Mail: post@lago-brandenburg.de  
Internet: www.lago-brandenburg.de

**An der Veranstaltung können maximal 250 Personen teilnehmen.**

**Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.**

**Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn uns die beiliegende Karte ausgefüllt vorliegt und Ihre Teilnehmergebühr auf unserem Konto eingegangen ist.  
Sie erhalten keine weitere Anmeldebestätigung.**

**Sollten alle Plätze belegt sein, erhalten Sie von uns eine schriftliche Absage.**

## Kontoverbindung

Empfänger: LAGO Brandenburg e. V.  
BLZ: 160 500 00  
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)  
Konto: 350 3000 320

Verwendungszweck:  
Potsdamer Hospiztag + Name des/der Teilnehmenden

## Teilnehmergebühr

Die Gebühr beträgt **20 Euro** pro Person. Getränke und kleine Speisen sind in der Gebühr enthalten.

## Zertifizierung

Die Vergabe von Fortbildungspunkten im Rahmen der Zertifizierung des 8. Potsdamer Hospiztages durch die Landesärztekammer Brandenburg ist beantragt.

Im Rahmen der „Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende“ werden 3 Fortbildungspunkte vergeben.

## Wegbeschreibung



## mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Potsdam fahren Sie mit der mit der Straßenbahn (92, 96) oder dem Bus (609, 638, 639, 695) bis zum Rathaus Potsdam in der Friedrich-Ebert-Straße. Biegen Sie auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Rathauses in die Behlertstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf, an der Christuskirche vorbei, bis Sie auf die Straße „Am Neuen Garten“ treffen. Biegen Sie links ab und folgen Sie dem Straßenverlauf bis zum Fußgängerüberweg. Auf der anderen Straßenseite sehen Sie nun den Veranstaltungsort, den Treffpunkt Freizeit (insgesamt ca. 8 Minuten Fußweg).

Bitte bevorzugen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da am Treffpunkt Freizeit nur begrenzte Parkplätze zur Verfügung stehen.



## Einladung

### 8. Potsdamer Hospiztag

18. Juni 2010

Pflegen  
Behandeln  
Begleiten

Vom Miteinander am  
Lebensende

